



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



SÜDWEST AKTUELL

*Der Briefmarkensammlerverein
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.
lädt ein zur
Regionalen Ausstellung*

TROGAPHIL 2026

*nach Trochtelfingen
2. und 3. Mai 2026*



301

März
2026

Einzelpreis
3,- Euro

2.-3. Mai:
TROGAPHIL 2026 – regionale Ausstellung

Ergebnisse:
Tag der Briefmarke 2025

Der Köder muss dem Fisch schmecken...

Gewinner Mitgliederwerbung 2025

RUNDREISE IM MÄRZ!

Jetzt einliefern zu unserer
130. internationalen Auktion im Mai

✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

✓ **Hohe Vorschüsse direkt
bei Übergabe**

✓ **Große internationale
Klientel**



**Sichern
Sie sich Ihren
Termin unter
Tel. 07243 561740**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740

E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPh. e.V.

Nr. 301

März 2026

Zum Titelbild

In Trochertfingen auf der Schwäbischen Alb wird am 2. und 3. Mai 2026 die TROGAPHIL 2026, eine „Regionale Ausstellung mit Jugendklasse“, abgehalten.
(Foto: Ilona Schaile, 2022). Lesen Sie dazu mehr auf Seite 10-11.

Kostenloser Download der SÜDWEST AKTUELL im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	- Info LV-Tag 2026	14
Zur Sache	5-8	- Tag der Briefmarke 2025	14-18
Vom Vorstand		- MB weiter kostenlos	19
- Meldeschluss II/2026	8	Berichte und Meinungen	
- Gewinner Mitgliederwerbung 2025	8-9	- Der Köder muss dem Fisch schmecken...	20-22
- Vereinsänderungen	9	- Philatelia München	23-24
- Korrekturen Heft 300	9-10	Aus den Regionen	24-27
- TROGAPHIL 2026	10-11	Terminkalender	28-33
- Ehrungen 2025	11-12	LV-Anschriften	34-35

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

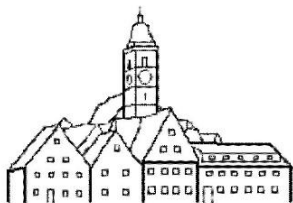
Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag



am 22. März 2026
09:00 - 15:00 Uhr
in der Beutwanghalle
Im Beutwang 1
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Sonderstempel u. Marke Vogel des Jahres 2026

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

Zur Sache



Ist der Kipppunkt erreicht?

Oder ist er bereits überschritten und die organisierte Philatelie hat es noch nicht gemerkt? Oder verdrängt die Erkenntnis? Für mich ist der Kipppunkt ein bestimmter Zeitpunkt, an dem eine oder mehrere externe Veränderungen ein bisher stabiles System (in unserem Fall das Briefmarkensammeln) zum Einstürzen bringt. Man kann sich unsere Situation auch wie ein Schneeball vorstellen, der von einem Berg ins Tal rollt und sich dabei zu einer Lawine entwickelt und alles mitreißt.

Der ein oder andere von Euch weiß es, dass ich seit einem Jahr den luxemburgischen Verband „Fédération des Sociétés Philateliques du Grand Duché de Luxembourg“ (die „**FSPL**“) als Präsident vorsitze. Eine meiner weniger schönen Aufgaben ist es, mich mit Erben Auseinander-

zusetzen. Die Erben finden meinen Namen im Internet und meinen, dass wir Briefmarkensammler verpflichtet sind, ihr geerbtes Material abzukaufen. Die Großväter und Großmütter, Onkel und Tanten haben den Verwandten oft vermittelt, auf einem kleinen Vermögen zu sitzen. Leider ist die Zeit, als Briefmarkenpreise nur den Weg nach oben kannten etwa seit 45 Jahren vorbei. Etwa ab Mitte der 1950iger Jahre „entdeckte“ der Ottonormalverbraucher die Briefmarke als kostengünstiges Investitionsvehikel. Die Postanstalten entdeckten wiederum die Sammler als Geldquelle. Die Briefmarken wurden ohne Gegenleistung verkauft und wanderten direkt in die Sammleralben. Und zwar zum Teil bogenweise. Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre war ein Sättigungsgrad erreicht. Die Preise stiegen nicht mehr an, mit nur sehr wenigen Ausnahmen. Sicher, es wurden noch Briefmarkenvereine gegründet und Schulkinder begannen mit dem Sammeln, aber der Boom der sechziger und siebziger Jahre war vorbei.

Die Wiedervereinigung 1990 setzte noch einmal neue Impulse. Die Deutschen aus dem Osten konnten wieder eine Reihe von Sammelgebieten komplettieren, die im damaligen Ostblock entweder verboten oder gegen Devisen in den Westen verkauft wurden. Das hielt die Nachfrage hoch. Briefe waren ein alltägliches Informationsmittel, aber mit dem Mitte der 1990er-Jahre aufkommenden Boom des Internets und später des Mobiltelefons begannen erste kleinere Wolken die Idylle zu trüben. Die Briefmarkenkatalogwerte bewegten sich in der Tendenz eher „seitwärts“, wie es ein Börsianer ausdrücken würde. Mit dem Internet begann sich das Kaufverhalten zu ändern. Ich erinnere mich noch gut daran 1998 in der Nacht auf der neuen Internetplattform eBay auf schlecht erhaltene klassische Luxemburg-Marken geboten zu haben. Und ich hatte für meine Ex-Frau in Australien bei der Post

Briefmarken gekauft. Ohne in einem Verein zu sein, ohne organisierte Philatelie. Einer der großen Vorteile eines Vereins oder eines Briefmarkenhändlers oder eines Briefmarkenversands verschwand – das Angebot an Marken aus dem Ausland bzw. an alten und älteren Marken. Auf einmal konnte man sich seine Neuheiten im Internet kaufen und weltweit in Alben stöbern. Ich musste nicht mehr auf Tauschtage fahren, die bei mir in der Gegend nur alle paar Monate stattfanden. Mein Geldbeutel setzte mir die Grenze, nicht die Verfügbarkeit der Marken.

In den 2000er-Jahren gingen die Mitgliederzahlen in den Vereinen deutlich zurück. Gleichzeitig begannen die privatisierten Postbetriebe die Briefmarkensammler als „Profit Center“ zu entdecken. Mit Sondereditionen, limitierten Serien, Stickereimarken und ähnlichem begannen sie, die Sammler zu schröpfen. Die Euro-Einführung brachte in vielen Ländern die Ungültigkeit der Marken in Landeswährung. Viele Sammler hörten auf, die Euro-Marken zu sammeln. Allmählich begannen die Auflagen zu sinken. Gleichzeitig nahm die Verbreitung von Mobiltelefonen zu. Fast jeder hatte mittlerweile eines. Telefonieren wurde alltäglich, aber bequemer war das Versenden von Kurznachrichten. Wer setzte sich noch hin und schrieb einen Brief? Gleichzeitig begann an den Postschaltern ein Wandel – die Kunden bekamen keine Marken mehr, sondern ihnen wurden Label verkauft. Das war viel günstiger – es mussten keine Lagerbestände an Briefmarken geführt werden, es mussten keine komplizierten Abrechnungen erstellt werden und für die Dienstleistung wurde ebenso bezahlt wie mit einer Marke. Schöne neue Welt! Aber unsere Nachwuchssammler hatten auf einmal keinen Brief mehr mit Briefmarken im Briefkasten – außer dem IKEA-Katalog kam nichts mehr mit der Post. Diese Entwicklung setzte sich in den letzten Jahren verstärkt fort. Der Kippunkt ist schon lange überschritten...

Wo stehen wir jetzt?

Ich arbeite mich gerade durch sechs Kisten mit alten Alben, seit 1975 ungeöffneten Tüten mit Ersttagsbriefen und Briefmarken und auf den ersten Blick recht banalen Belegen aus den 2010er-Jahren durch. Die Kisten hat mir ein Freund weitergegeben, der sie von einem verstorbenen Sammlerfreund bekommen hat. Für mich ist das beileibe kein Einzelfall, sondern eine typische Situation. Die Generation, die Mitte der fünfziger Jahre zum Briefmarkensammeln gekommen ist, die Boomzeiten der siebziger Jahre miterlebt hat und dann immer weitersammelte, geht leider von uns. Die FSPL erhält jedes Jahr umfangreiche Sammlungen geschenkt, die wir an unsere Sammler weiterleiten. Jeder kann an einem „Philatelistentag“ in unserem „Foyer de la Philatélie“ vorbeikommen und sich Briefmarken und Belege mitnehmen. Das wird sehr gerne genutzt und ich betrachte das als ein Erfolgskonzept, um Material wieder an interessierte Sammler zu verteilen.

Versteht mich nicht falsch - für mich ist es als Briefmarken- und Stempelsammler eine Freude, durch die Kisten und Tüten zu gehen. Ich habe zahlreiche Stempel-Früh- und Spätdaten aus den Kisten gezogen. Außerdem war eine moderne Luxemburg-Ganzsache dabei, die wahrscheinlich unter dem (Katalog-) Radar geblieben ist. Bei meiner nächsten Meldung an die Redaktion des Schwaneberger-Verlages wird sie mit Sicherheit dabei sein. Falls die Michel-Redaktion überhaupt Interesse daran hat und den Ganzsachenkatalog aktualisiert...

Wir sind hier an einem ganz schwierigen Punkt angelangt: Verschenken lassen sich die Marken und Belege, aber zum Beispiel bei der Aufarbeitung des modernen Ganz-

sachenmaterials fehlen die interessierten forschenden Sammler. Dies ist kein einzelner, vom großen Ganzen losgelöster Sachverhalt. Viele Arbeitsgemeinschaften haben sich in den letzten zehn Jahren aufgelöst oder sich mit anderen Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft Belgien-Luxemburg, der ich vorstehe, hat in den letzten fünf Jahren zwar mehrere Mitglieder gewonnen, aber noch mehr Mitglieder durch Austritte oder Todesfälle verloren. Fakt ist für mich, dass in der Breite die Philatelie als Hobby Sammler und Sammlerinnen und damit Wissen verliert bzw. verloren hat.

Wie geht es weiter?

Die Generation, die in den fünfziger Jahren Briefmarken kaufte, verschwindet allmählich. Ich werde fast täglich von Erben kontaktiert, die verzweifelt versuchen, ihre Briefmarken zu verkaufen. In vielen Fällen überlassen sie der FSPL das gesammelte Material und sind froh, dass sie das Papier los sind. Wir erhalten auf einmal Zugriff auf Briefmarken und Belege in nie gekannter Menge! Für jemanden wie mich, der nicht nur Briefmarken in ein Album steckt, ist das ein absoluter Glücksfall! Ich kann mit dem Material eine Menge Sammler eine Freude machen. Ich sehe mich als Verteiler für eine zwar immer kleiner werdende „Community“, die sich aber trotzdem für ihr Hobby begeistern kann!

Für mich gilt, dass unser Hobby das Beste der Welt ist! Wer Briefmarken nicht nur vor einem monetären Hintergrund sammelt (und damit eine aus heutiger Sicht sehr schlechte Anlageentscheidung getroffen hat), der kann sich über die momentane Materialfülle nur freuen! Nach meiner Erfahrung nach scheuen sich Briefmarkensammler über ihr Hobby zu reden. Ja, es ist ein Hobby für alte, weiße Männer. Aber diese „alten, weißen Männer“ können durch ihre Briefmarken Geschichten erzählen, können die Geschichte greif- und erlebbar machen. Ein Feldpostbrief aus dem 2. Weltkrieg kann die abstrakte Geschichte eines Krieges auf einmal auf bestürzende Weise real machen. Es lässt sich ohne große Probleme recherchieren, wo der Soldat gedient hat, wo er zum Zeitpunkt des Briefeschreibens gewesen ist. Oft sind solche Briefe oder Karten mit einem Stempel „Neue Adresse abwarten“ oder „Aufenthalt unbekannt“ versehen. Der Inhalt ist ebenso interessant – wir teilen die Nöte und Freuden der Familienangehörigen und der Frontsoldaten. Erzählt diese Geschichten einem Freund, Euren Kindern oder Enkelkindern. Vielleicht erweckt Ihr in einem von ihnen die Flamme, die Euch zu Briefmarkensammlern gemacht hat. Nämlich die Neugierde, die nur einen Schritt, einen Brief, eine Karte weit weg ist.

Was bringt uns das Jahr 2026?

Das erste Highlight ist die regionale Briefmarkenausstellung in Trochtelfingen. Ich freue mich schon darauf, ins Herz der Alb zu fahren und dort viele Freunde zu treffen! Organisator ist ein sehr engagiertes Team um Ehrenpräsident Peter Kuhm und dem 2. Vorsitzenden des LV Südwest, Dr. Markus Kohler. Den Landesverbandstag am 13. Juni 2026 in Worms muss ich schwänzen, da ich im schönen Paris Teil der Jury der „ParisPhilex 2026“ sein werde. Der Herbst erfährt mit der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm seinen Höhepunkt! Die „Royal Philatelic Society London“ ist als Gast für die „Postgeschichte Live“ eingeladen. 200 Rahmen sind für unsere englischen Gäste reserviert! Eine regionale und eine nationale Briefmarkenausstellung sind ebenfalls geplant und zahlreichen Arbeitsgemeinschaften haben schon Stände reserviert. Daneben locken die zahlreichen nationalen und internationalen Händler. Anfang November bietet die regionale Ausstellung in Gaildorf einen schönen Rahmen, um sein Exponat zu präsentieren und sich für die Multilaterale

Ausstellung in Ulm 2027 zu qualifizieren. Noch kann man sich dort anmelden! Übrigens auch in Ulm.

Ihr seht, dass Briefmarkensammeln hat seinen Kipppunkt schon seit dreißig oder vierzig Jahren hinter sich gelassen. Trotzdem haben wir gerade in der heutigen Welt sehr gute Gründe, um unser Hobby zu kämpfen.

Ihr Lars Böttger

Vom Vorstand

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2026

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

07.03.2026

04.04.2026

09.05.2026

06.06.2026

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen immer direkt an die Mailadresse

mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

per Post: siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann
LV-Mitgliederverwaltung*

Gewinner der Mitgliederwerbung 2025

1. **BSV Schorndorf**
mit 8 Mitgliedern
- 2.-3. **BSV Heidelberg-Rohrbach**
BMF Kornwestheim
mit jeweils 6 Mitgliedern
- 4.-7. **BSV Gaildorf**
BSV Speyer
WPhV Stuttgart
Vereinigung Karlsruhe BMS
mit jeweils 4 Mitgliedern
- 8.-11. **BSV Wiesloch**
BSV Neustadt
V f BMK Ulm/Neu-Ulm
BSB Lörrach
mit jeweils 3 Mitgliedern
- 12.-21. **BSV Trochtelfingen-Gammertingen**
BSV Tübingen
BSV Kehl
Vereinigte BS Biberach
a. d. Riß/Laupheim
V d. BMF Kandel
V d. BMSV Hardt
BSV Ötisheim-Mühlacker
BSV Worms
PC Markgröningen
BuMF Ammerbuch
mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 22.

14 Vereine

mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt haben wir 82
Neumitgliedschaften in 2025 gewinnen
können.

Stand 31.12.2025

Wolfgang Zimmermann

Vereinsänderungen

09.003 Briefmarkensammlerverein

Backnang e.V.: Dr. Hand-Georg

Eckstein, 71522 Backnang,

Lerchenstr. 29, Tel.: 07191 / 68776,

E-Mail:

hans-georg.eckstein@kabelbw.de

(Änderung neuer kommissarischer

1.Vorsitzender)

09.041 Briefmarken- Sammlerbund

Lörrach e.V.: Christian Neumann,

79618 Rheinfelden, Kurze Straße 6,

Tel.: 07623 / 62621,

E-Mail: kcneumann@gmx.de

(Änderung neuer 1.Vorsitzender)

09.079 Briefmarkensammlerverein

e.V. Speyer:

Zusammenkünfte: 67346 Speyer,

Haus der Vereine, 2. OG.

Raum: Salle d'Honneur, Rulandstr. 4,

Termine: www.bsv-speyer.de/

verein/termine-veranstaltungen/

(Änderung der Zusammenkünfte)

09.118 Briefmarken-Sammler-Verein

Kehl a. Rh.

Zusammenkünfte: 77694

Kehl-Goldscheuer, Alte Schule,

Römerstraße 60, jeweils am 2. Dienstag

(außer August) und 4. Donnerstag

(außer Februar, April, August und

September) im Monat ab 19:00 Uhr.

(Änderung der Zusammenkünfte)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl.

Wechsel des Vorsitzenden,

Sammlertreffen, Änderung von

Kommunikationsdaten (auch

Homepage-Adressen) sind

ausschließlich der

LV-Mitgliederverwaltung zu melden.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular

„VEREIN-Meldung“. Meldungen, die

direkt an die BDPH-Geschäftsstelle

gerichtet werden, werden

zuständigkeitshalber an den LV

weitergeleitet.

Stand: 01.02.2026

Wolfgang Zimmermann

Die Redaktion erreichte eine Mail von Sammlerfreund Günter Holl, Mannheim, mit Korrekturen für den Artikel in der „SÜDWEST AKTUELL Nr. 300“ im letzten Heft (Auszug von Hans Meyer, Festschrift Sonderstempel und Ganzsachen).

Wir danken für die Berichtigung.

Sehr geehrter Herr Klouda,

beim Artikel über den Zusammenschluss der Verbände im Südwesten sind Fehler zu korrigieren.

Die Abstimmung fand nicht 1952, sondern bereits 1951 statt. 1950 hatte es bereits eine Volksbefragung über die staatliche Neugliederung im Südwesten gegeben. Die erneute Abstimmung war nicht 1972, sondern 1970.

Das Abstimmungsverhalten war 1951 sehr unterschiedlich. Im gesamten Gebiet stimmten 69,7% für den Südweststaat. Im ehemaligen Baden waren nur 47,8% für den Zusammenschluss, während 52,2% die Wiederherstellung des alten Landes Baden befürworteten.

Die starke Mehrheit für den Südweststaat wurde dadurch erreicht, dass man in Württemberg (Nord und Süd) mit etwa 93% dafür stimmte.

Es galt die Regel: Mehrheit im ganzen künftigen Land und in 3 der 4 Abstimmungs-Bezirke. Die Baden-Anhänger konnten in Südbaden mit 62,2% punkten, sie unterlagen aber in Nordbaden mit 42,9%. Südbadens Staatspräsident Leo Wohleb wollte sich nicht geschlagen geben, weil in Gesamt-Baden mit 52,2% eine knappe Mehrheit für Baden war. Der Heimatbund Badner Land klagte deshalb beim Bundesverfassungsgericht, worauf in Baden 1956 ein erfolgreiches Volksbegehren stattfand, was schließlich zur Abstimmung von 1970 führte.

Kritiker bemängelten, dass durch die lange Zeitspanne zwischen Volksbegehren 1956 und neuer Abstimmung 1970 eine zu erheblichen Teilen andere Bevölkerung entscheiden durfte.

1970 stimmten nur noch 18,1% für Baden, während 81,9% Baden-Württemberg befürworteten.

Günter Holl, Mannheim

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen- Gammertingen e.V. – TROGAPHIL 2026

Mit großem Engagement arbeiten die Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Trochtelfingen-Gammertingen e. V. daran, die TROGAPHIL 2026, die erste deutsche regionale Wettbewerbsausstellung des Jahres 2026, zu einem besonderen Ereignis für Philatelisten und interessierte Besucher zu machen. Ziel ist es, Sammlerinnen und Sammler aus Nah und Fern auf die Schwäbische Alb zu locken.



Auf einer Ausstellungsfläche von über 230 Quadratmetern werden 47 Exponate präsentiert, darunter zahlreiche hochklassige Sammlungen. Aussteller aus Deutschland, Österreich und Luxemburg haben ihre Teilnahme zugesagt und unterstreichen den überregionalen Charakter der Veranstaltung.

Inhaltlich ist die Ausstellung eng mit der Region verbunden. Drei bedeutende Jubiläen prägen die TROGAPHIL 2026: 75 Jahre Wiedererlangung der Stadtrechte, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trochtelfingen sowie 125 Jahre Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Kleinengstingen und Gammertingen. Diese historischen Meilensteine finden sich sowohl in thematischen Exponaten als auch in der begleitenden Gestaltung der Ausstellung wieder.

Ein besonderer Akzent liegt auf der Einbindung der jungen Generation. An den Grundschulen in Gammertingen und Trochtelfingen wurde ein Malwettbewerb initiiert, der sich ebenfalls an den genannten Jubiläen orientiert. Die Siegerentwürfe werden als Postkarten umgesetzt und während der Ausstellung präsentiert.

Zur TROGAPHIL 2026 erscheint ein Sonderstempel, der exklusiv zur Veranstaltung eingesetzt wird. Ergänzend wird ein grafisch gestalteter Blanko-Umschlag aufgelegt, der die drei Jubiläen thematisch aufgreift.

Sonderstempel und Blankoumschlag

Im Rahmen des Sonderpostamts mit Event-Team können Sammler die benötigten Briefmarken erwerben und ihre Belege direkt mit dem Sonderstempel entwerfen lassen. Zusätzlich laden Händlertische zum Stöbern und Suchen nach fehlenden Sammlerstücken ein. Der Mobile Beratungsdienst des Landesverbands Südwest steht an beiden Ausstellungstagen für fachkundige Beratung zur Verfügung.



Für Besucher stehen ausreichend kostenlose Parkplätze direkt an der Veranstaltungshalle zur Verfügung. Auch Begleitpersonen oder Sammler, die ihren Besuch mit einem Wochenendausflug verbinden möchten, finden in der Umgebung zahlreiche sehenswerte Ausflugsziele.

Der Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V. freut sich auf viele interessierte Besucher und auf eine Ausstellung, die Philatelie, Regionalgeschichte und Begegnung miteinander verbindet.

LV-Ehrungen 2025

Verdienstnadel in Bronze:

Beisert, Marcel, Geiswasser (F)
Hertel, Siegfried, Emmendingen
Kohlhagen, Michaela, Freiburg

Pleil, Sieglinde, Gammertingen

Scherer, Eric, Lenzburg (CH)

Verdienstnadel in Silber:

Kutschbauch, Herbert, Emmendingen
Helfert, Christian, Riedlingen
Schneider, Alois, Hassloch
Schmidtke, Michael, Tuttlingen
Zorn, Thomas, Mühlacker
Häsler, Jürgen, Freiburg

Verdienstnadel in Vermeil:

Dunda-Schubert, Angelika, Ludwigsburg
Müller, Ingetraude, Kornwestheim
Hof, Rosi, Waldstetten

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Broßmer, Peter, Freiburger BSV
Dietz, Dieter, PSV Mannheim
Fettes, Wilhelm, VfBMK Ulm/Neu-Ulm
Fetzer, Bruno, PhC Markgröningen
Gimmel, Wolfgang, BuMSV Singen
Gras, Werner, VdBMF Nürtingen
Greiner, Christoph, VdBMF Nürtingen
Harnisch, Siegfried,
BMG "Heinrich v. Stephan"
Haug, Peter, VfBMK Ulm/Neu-Ulm
Hertenberger, Rolf,
VfBMK Ulm/Neu-Ulm
Hilser, Alfred, BuMSC Villingen

Klein, Günter, PhC Markgröningen
Nothacker, Walter, PhC Markgröningen
Reichenbach, Martin, Freiburger BSV
Schumacher, Ralf, BuMSC Villingen
Schweizer, Michael, VdBMF Nürtingen
Spilker, Dr. Jürgen, BSV ZENITH
Wagner, Günther, VfBMK Ulm/Neu-Ulm
Warnecke, Jens, BSV Kaiserslautern
Weber, Michael, VdBMF Nürtingen
Wenzel, Manfred,
VdBM u. MS Friedrichshafen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Bernhard, Karl Heinz, BSV Worms
Buckenberger, Jens, VdM-A u BMF
Donaueschingen-Blumberg
Burkard, Werner,
BSV Ötisheim-Mühlacker
Essig, Erwin, BSV Ötisheim-Mühlacker
Frieß, Eberhard, BSV Ludwigsburg
Hartdegen, Dr. Uwe, BuMSV Singen
Jaetzel, Volker, BSB Grenzach/Wyhlen
Kletzenbauer, Karl, PhC Markgröningen
Kopp, Joachim, BSV Ludwigsburg
Lindemann, Hans-Jürgen,
PSV Mannheim
Mütsch, Jörg, PSV Mannheim
Stadler, Axel, PhV Konstanz
Staufer, Heiner, BSK Alzey
Stoll, Siegfried, VdBMF Nürtingen
Telschow, Gernot, PhC Markgröningen
Thornton, Bernd, BSV ZENITH
Ullrich, Michael,
BSV Heidelberg und Rohrbach

Wernet, Walter, Freiburger BSV
Wickersheim, Erich, BSV ZENITH
Ziegler, Günter, BSV ZENITH

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Fröhlich, Dieter, BSV Ludwigsburg
Hannig, Manfred, VfBMK Ulm/Neu-Ulm
Klasen, Peter, BSV Ludwigsburg
Könitz, Max, VfBMK Ulm/Neu-Ulm

Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Frasch, Walter,
VdBMF Geislingen/Steige
Kühler, Erich,
VdBMF Geislingen/Steige
Scholz, Alois,
VdBMF Geislingen/Steige

Für 70 Jahre Treue wurden geehrt:

Essig, Wolfgang,
BSV Heidelberg und Rohrbach
Ludwig, Wilhelm, VfBMK Ulm/Neu-Ulm

Für 75 Jahre Treue wurden geehrt:

Wiesemann, Fred,
VdBMF Geislingen/Steige

*Der Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine wünscht
allen Geehrten noch viele gute Jahre im
Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

Jugendmarken 2025

Zurückgekehrte Wildtiere

Am Postschalter oder online
Jugendmarken

Seeadler · Biber · Wolf

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Die Jugendmarken 2025 sind vom 07.08. bis zum 31.10.2025 an allen Postschaltern und danach bei der Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, 92628 Weiden, Telefon 0961 3818-3818 und www.deutschepost.de/shop, sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: Thomas Steinacker, Bonn
Seeadler (95+40 Cent) © shako/shutterstock.com © Jaros/shutterstock.com
Biber (110+45 Cent) © NishanDesigns/shutterstock.com © @thegasparcosta
Wolf (180+55 Cent) © Adobe Firefly © Canicula/shutterstock.com



Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 2,00 €
Ausland Brief 3,00 €

PRODUKT

ERSTTAGSBRIEF 2025

Ersttagsstempel: Bonn

Ersttagsstempel: Berlin

ERINNERUNGSKARTE 2025

Ersttagsstempel: Bonn

Ersttagsstempel: Berlin

EINZELMARKEN 2025

Seeadler (95+40 Cent)

Biber (110+45 Cent)

Wolf (180+55 Cent)

MARKENSATZ 2025

ANZAHL

PREIS

7,80 €

7,80 €

7,80 €

7,80 €

7,80 €

1,35 €

1,55 €

2,35 €

2,35 €

5,25 €

Gutes Mit
tun Briefmarken
helfen



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.

Informationen zum Landesverbandstag 2026

Am Samstag, den 13. Juni 2026, findet in Worms der 64. Landesverbandstag Südwest statt. Im Terminkalender, am Ende dieses Heftes, ist das Datum bereits eingetragen.

Der ausrichtende BSV Worms e.V. hat bereits ein umfangreiches Programm geplant. Vereinsvorstände sollten sich diesen Tag vormerken. Wer nicht selbst kommen kann, sollte rechtzeitig an die Entsendung von Vertretern denken.

Weitere Informationen folgen in der Juni-Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL. Die Unterlagen zum LV-Tag werden an die Vereine voraussichtlich Anfang April 2026 geschickt, darin sind auch die Arbeitsunterlagen und die Tätigkeitsberichte enthalten.

Der Vorstand des Landesverbandes Südwest freut sich auf Ihr Kommen!

LSW-Aktion: Tag der Briefmarke 2025 - Ehrungen auf dem Landesverbandstag in Worms

Im Jahr 2025 nahmen 21 Vereine mit insgesamt 25 Aktionen teil. Die seit 2017 laufende Kampagne des Landesverbandes Südwest (LSW) soll Vereine unterstützen, die – neben den üblichen Veranstaltungen – öffentlichkeitswirksam für das Sammeln und damit auch für sich werben.



Die Vorstellung der Aktionen und die Ehrungen der teilnehmenden Vereine finden in diesem Jahr auf dem Landesverbandstag in Worms am 13. Juni 2026 statt.

Die Vereine und deren Aktionen im Einzelnen:

Verein 09/004, Briefmarkenfreunde Bruchsal 98 e.V., Aktion: Weihnachtsmarkt Hambrücken 2025:

Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Gemeinde Hambrücken in der Lusshardthalle Hambrücken. Am 13. und 14. Dezember 2025 präsentierte sich der Verein mit einem Informationsstand. Der Verein verzeichnete eine sehr positive Resonanz der Bevölkerung auf das Angebot. Die Unterstützung durch die Gemeinde Hambrücken war ausgezeichnet. Angeboten wurde eine Briefmarke Individuell mit einem Motiv aus dem winterlichen Hambrücken, das von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Verein 09/008, Vereinigte Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß/Laupheim e. V., Aktion: Brunnenfest Laupheim 2025:

Am 14.09.2025 nahmen die Vereinigten Briefmarkensammler wieder mit einem Informationsstand am „Brunnenfest“ teil, dem großen Fest für die Vereine aus Laupheim. Von 9:00 bis 17:30 Uhr fand der Verkauf und die Bewerbung eines speziell gestaltetes „Plusbriefes Individuell“ statt, mit Darstellung des Marktbrunnens und dem Schloss Großlaupheim als eingedruckte Briefmarke. Verkauf weiterer Sammlerbelege und

Briefmarken zur Darstellung der Vereinsaktivitäten. Wühlkiste mit Briefmarken für Kinder und Jugendliche. Teilnahme an der Brunnenfest-Rallye für Kinder bis 14 Jahren. Gute Gespräche mit Sammlern und Erben.

Verein 09/020, Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e. V., Freiburg i. Br., Aktion: 48. Internationale Mineralien- & Fossilientage 2025:

Stand auf der Messe Freiburg am 18.10.2025: Informationsmaterial, Ansprache durch eine Rechenaufgabe (optische Täuschung) und Beratung interessierter Besucher. Glücksrad, bei dem es Motivbriefmarken (Mineralien- und Dinosauriermarken) zu gewinnen gab. Ca. 250 Kinder haben am Glücksrad gedreht und entweder Briefmarken oder Motivpostkarten als Preis bekommen. Betreut wurde der Stand von 10 bis 18 Uhr permanent von zwei Personen.

Verein 09/021, Philatelistenclub „Graf Zeppelin“ Freudenstadt e.V., Aktion: Ausstellung „60 Jahre Vereinspartnerschaft“:

Vom 3. bis 5. Oktober 2025 beging der Philatelistenclub seine 60-jährige Vereinspartnerschaft mit dem „Cercle Philatélique et Cartophile de Courbevoie“ mit einer Briefmarkenausstellung im Stadthaus Freudenstadt. Die feierliche Eröffnung fand am 4. Oktober 2025 mit Sektempfang statt. Der Club organisierte 'Briefmarken Individuell', dazu passende Belege, und einen Sonderstempel.

Verein 09/023, Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V., Aktion: Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt:

Kinder und Eltern konnten beim Gaildorfer Schloss-Weihnachtsmarkt einen Weihnachtswunschzettel an das Christkind oder den Weihnachtsmann schreiben. An zwei Tagen sind ca. 250 Briefe geschrieben oder gemalt worden. Wunschzettel mit Anschrift und Sonderstempel sowie dazu passende Umschläge hat der Verein vorbereitet. Nach der Veranstaltung wurden diese vom Verein als Sammelsendung an das entsprechende Weihnachtspostamt verschickt.

Verein 09/027, Postwertzeichen-Sammlerverein e.V. Göppingen, Aktion: Modellbahntreff 2025, Göppingen:

Teilnahme an den 14. Märklintagen und der 40. Modellbahnausstellung „IMA“ vom 19. bis 21. September 2025 in der „Werfthalle Göppingen“ und am Bahnhof. Der Verein legte wieder Umschläge und Postkarten auf sowie eine 'Briefmarke Individuell', organisierte einen passenden Sonderstempel der Deutschen Post.

Verein 09/029, Briefmarkenfreunde Heidenheim e. V., Aktion: Briefmarkenausstellung „Georg Elser und Stolpersteine“:

Vom 18. bis 20. Dezember 2025 präsentierte der Verein eine Ausstellung und Referate. Anlass war die Sondermarke „Stolpersteine“ 2025. Der Verein beschaffte die Sondermarke und legte Sonderumschläge und -karten auf, stellte einen Briefkasten für die Ersttagsstempelung auf. Die Berichterstattung war sehr positiv. Die Referate waren gut besucht.

Verein 09/048, Philatelistischer Club Markgröningen e.V., Aktion: Sammler-Flohmarkt zur Kirbe 2025:

Beteiligung an der Kirbe in 71701 Schwieberdingen. Briefmarken-Ausstellung und Sammler-Flohmarkt im Rathaus am 09.11.2025. Die Briefmarken-Ausstellung konnte von den Besuchern bewertet werden. Rund 400 Besucher kamen, über 15 Beratungsgespräche wurden geführt. Schätzungen von Briefmarken-Sammlungen.

Verein 09/061, Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V., Aktion: Ausstellung und Vortrag „Bauernkrieg“:

Am 17.04.2025 machte der Verein eine ganztägige Ausstellung im Rathaus Baienfurt. Gezeigt wurde eine Luther- und eine Württembergsammlung. Anlass war eine Enthüllung einer Gedenkstele „500 Jahre Ende des Bauernkrieges in Oberschwaben“. Am Abend Vortrag im Sitzungssaal des Rathauses „Murer-Chronik“. Das Besucherinteresse war sehr groß.

Verein 09/066, Briefmarken- und Münzentausring Sandhausen e. V., Aktion: Ausstellung im Rathaus Sandhausen:

Briefmarken-Ausstellung mit vier unterschiedlichen Exponaten im Foyer des Rathauses Sandhausen vom 28.03. bis 25.04.2025. Gezeigt wurden eine Orchideen-Sammlung, eine Sammlung „Briefmarken einmal anders“ und eine Odenwald-Sammlung mit Postorten aus Bayern, Baden und Hessen. Zur Ortsgeschichte wurde eine Belege-Sammlung „Firmen, die es nicht mehr gibt“ und „Abschied von alter Turn-Festhalle“ präsentiert.

Verein 09/070, Briefmarkensammler-Verein Schorndorf/Württ. e. V., Aktion: Flohmarkt für Briefmarkensammler 2025:

Im Familienzentrum Schorndorf wurde am 11.10.2025 wieder eine Werbeveranstaltung für Briefmarken-Interessierte abgehalten. Beratung für Sammler und Interessenten, die eine Sammlung veräußern bzw. weiterführen wollen. Kinder und Jugendliche bekamen an einem großen Wühltisch kostenlose Briefmarken und Informationen zur Jugendgruppe. Plakate wurden aufgestellt, zwei Zeitungsberichte erschienen vorab, trotzdem wäre die „Resonanz nicht berauschend“ gewesen. Ein weiterer Zeitungsbericht kam im Nachgang.

Verein 09/076, Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e. V., 1. Aktion: Ausstellung im Museum Worblingen:

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Rielasingen-Worblingen präsentierte der Singener Verein im Museum Worblingen ab dem 11. April 2025 eine Ausstellung. Gezeigt wurden Ansichtskarten und Stempel aus den Gemeinden in großen Vitrinen, inklusive Eigenwerbung für den Verein. Die Ausstellung ging durchgehend bis zum Ende des Jahres 2025.

Verein 09/076, Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e. V., 2. Aktion: Markt der Möglichkeiten 2025:

Teilnahme des Vereins am Markt der Möglichkeiten auf dem Südstadtfest Singen am 17. Mai 2025, ausgerichtet vom 'Siedlerheim'. Speziell sollten Kinder und Jugendliche auf Briefmarken aufmerksam gemacht werden. Schatzkiste mit Gratis-Briefmarken, Briefmarken waschen u. v. m. Viele Gespräche konnten geführt werden. Mediale Aufmerksamkeit im Internet und in Zeitungen.

Verein 09/091, Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V., Aktion: Ausstellung „Weihnachtsbräuche“:

Zusammen mit dem lokalen Heimat- und Geschichtsverein wurde eine Ausstellung in Gammertingen im 'Alten Oberamt' vom 01.12.2024 bis 02.02.2025 durchgeführt. Thema: Der Nikolaus - „Do schnaufet schwer und groß, d'Stiega naut der Santiglos“. Mitglieder des Vereins waren regelmäßig im Verlauf der Ausstellung zugegen und für Interessierte des vom Verein verantworteten Teils ansprechbar: Philatelistische Belege mit dem Schwerpunkt von Weihnachtspost aus den beiden Weltkriegen.

Verein 09/111, Briefmarkenring Hausen und Umgebung, 1. Aktion:

Sonderausstellung Hebelfest:

Ausstellung mit philatelistischen Belegen und Dokumenten sowie Ansichtskarten, abgestimmt auf das Hebelfest zu Ehren des alemannischen Dichters, Prälaten und Schriftstellers Johann Peter Hebel (1760 bis 1826), welcher in Hausen im Wiesental aufgewachsen ist. Der Verein konnte sich bei dieser jährlichen Veranstaltung von Seiten der Philatelie mit einbringen. Die Presse-Resonanz war sehr gut.

Verein 09/111, Briefmarkenring Hausen und Umgebung, 2. Aktion: Ausstellung 1000-Jahr-Feier der Stadt Todtnau:

Vom 28.09. bis 17.10.2025 im Rathaus der Stadt Todtnau. Philatelistische Themen der Ausstellung: „Skisport“, „Feldberg“, „Bergbau“, „Eisenbahn“ (= Schmalspurbahn „Todtnauerli“) und „Postgeschichte Todtnau“ mit den Teilorten. Geöffnet am Jubiläumswochenende und zu den Öffnungszeiten im Rathaus (Mo-Fr).

Verein 09/127, Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e. V., Aktion:

Ausstellung KSK Nürtingen:

Beteiligung des Vereins an der alljährlichen Kunstaktion der Stadt zum 16. Mal. Ausstellung von Cartoons von Peter Gaymann, Pop Art von Ales Lamr und Skulpturen von Patrick Preller in der Nürtinger Kreuzkirche. Dazu Teilnahme von verschiedenen Schulen mit Schülerarbeiten zum Thema „Das Gelbe vom Ei“. Ausstellung der Werke durch den Verein in der Kreissparkasse Nürtingen. Erstellung von 'Briefmarken Individuell', Sonderbelegen und einem Sonderstempel.

Verein 09/129, Briefmarkensammler-Verein Wiesloch e.V., Aktion: Ferienspaß 2025 zum Tag der Briefmarke:

Am 5. August 2025 war das Untergeschoss im Kulturhaus Wiesloch Schauplatz für die Ferienspaß-Aktion des Wieslocher Vereins. Rund 30 Kinder und Jugendliche kamen und machten intensiv bei einem breit gefächerten Programm mit. Zunächst wurde gemalt, dann konnten Briefmarken abgelöst werden, damit diese zu kunstvollen Objekten weiterverarbeitet wurden. Letztlich Postkarten konnten Postkarten mit Grüßen oder Bilder verschickt werden. Und das beliebte „Postcrossing“ wurde den jungen Sammlern gezeigt.

Verein 09/136, Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.,

Aktion: Heidelberger Herbst 2025:

Teilnahme am 27.09.2025 auf dem Heidelberger Herbst 2025 (jährlich stattfindendes Altstadtfest) mit einem Stand des Vereins vor der Galerie Vogel, Hauptstraße 25. Der Verein bot wieder eine Marke Individuell mit Kunst-Motiv der Galerie und eine passende Maximumkarte an. Werbung mit A1-Hartplastikschildern. Die Deutschen Post war auch mit einem Stand dabei, mit passendem Sonderstempel. Trotz unbeständigem Wetter, sehr gute Resonanz. Viele gute Gespräche, auch über Nachlassverwertungen. Mehrere Interessenten für eine Mitgliedschaft im Verein. Werbung für Großtauschtag am 30.11.2025 verteilt.

Verein 09/144, Briefmarkensammlerverein Worms e. V., 1. Aktion:

Dreifaltigkeitskirche und Bauernschlacht:

Ausstellung 300 Jahre Dreifaltigkeitskirche und 500 Jahre Bauernschlacht bei Pfeddersheim. Ausstellung vom 28.6. bis 31.7.2025, Eröffnung während der Kulturnacht der Stadt Worms am 28.6.2025 von 18.00 - 23.00 Uhr. Infostand des Vereins, Eventteam der Post, Sonderstempel, drei 'Briefmarken Individuell. Hohes mediales Echo, lange Schlangen am Eröffnungstag bei Post und Verein (trotz 36°). Viele Besucher, da Kirche bei Touristen sehr beliebt.

Verein 09/144, Briefmarkensammlerverein Worms e. V., 2. Aktion: Ausstellungen „Wormser Weinmesse“ und „125 Jahre Wormser Rheinbrücken“:

Zwei Ausstellungen, die parallel liefen: Eine Ausstellung aus Anlass der Wormser Weinmesse vom 1.11. bis 30.11.2025 in den Fenstern des Wormser TAGUNGSZENTRUMS, Thema Ansichtskarten aus Worms und dem Wonnegau.

Die andere Ausstellung fand vom 1.11. bis 31.12.2025 im Wormser THEATER zu dem Thema „125 Jahre Wormser Rheinbrücken“ statt.

Eröffnung wurden die Ausstellungen durch den Kulturdezernenten der Stadt Worms. Am Eröffnungstag besuchten rund 100 Menschen die Veranstaltung. Sonderstempel und 'Briefmarken Individuell'.

Verein 09/152, Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar, 1. Aktion: „Tag der offenen Tür“ im Haus der Bürger:

Präsentation der Vereine mit einem eigenen Stand (Tische) am 5. April 2025. Bewohner und Neubürger aller Stadtteile von Remseck wurden von der Stadt eingeladen. Präsentation des Leuchtkastens, Briefmarken / Ansichtskarten und Werbemittel. Es wurden viele Gespräche geführt. Viele Familien mit Kindern und Senioren besuchten unseren Stand.

Verein 09/152, Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar, 2. Aktion: Sommerferien-Programm Grundschule Hochberg:

Vom 8. bis 12. September 2025 organisierte der Remsecker Verein vor der NAPOSTA in der benachbarten Schule in der sogenannten 'Kernzeit' das Thema „Briefmarken“. Die Ergebnisse waren z. B. der „Briefmarkenregen“ in der Aula der Schule und ein Malwettbewerb. Die 20 Werke daraus wurden auf der NAPOSTA präsentiert, die Kinder ausgezeichnet. Kinder und Lehrerinnen waren hoch zufrieden.

Verein 09/153, Briefmarkenfreunde Kornwestheim e. V., Aktion: „Tag der offenen Tür“ des Briefmarkenvereins:

Ziel sollte der Spaß am Briefmarkensammeln sein. Dazu wurde ein Tauschtag für Jedermann, eine kleine Ausstellung mit Exponaten von Vereinsmitgliedern, ein Flohmarkt mit Marken und Zubehör, Beratung bei Sammlungsauflösungen, Vorstellung des Vereins und eine kleine Bewirtung angeboten. Eine Plakataktion in der Innenstadt wurde über die Mitglieder abgewickelt. Die Resonanz war in diesem Jahr verhalten. Jedoch gab es im Verlauf der Veranstaltung viele „gute“ Gespräche und Nachfragen.

Verein 09/168, Briefmarkensammlerverein Riedlingen '07, Aktion: Teilnahme am Familientag „Riedlingen spielt“:

An der Gesamtkaktion „Riedlingen spielt“ beteiligten sich am 5. Juli 2025 20 Verein und städtische Einrichtungen. In der Innenstadt wurden 52 Spielaktionen angeboten. In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein und dem Familienzentrum Riedlingen wurden vom Briefmarkensammlerverein und der Briefmarkenjugend im Pausenhof der St. Gerhard Schule verschiedene Spiele für jedes Alter angeboten. Die Resonanz war (leider) überschaubar, da der Pausenhof vom Stadtzentrum ca. 10 Gehminuten entfernt liegt. Trotzdem haben die Anwesenden mit großer Begeisterung bei dem Escape-Room-Spiel „Mörderjagd“ mitgemacht. Angeboten wurden Postkarten und Briefe schreiben.

G. Detlev Moratz

Aktion „Tag der Briefmarke“ – Machen Sie mit

Auch im Jahr 2026 können alle Vereine im Südwesten wieder mitmachen.

Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de, gleich auf der Startseite im roten Feld rechts oben „LSW-Aktion zum Tag der Briefmarke (Förderung)“.

Bei Fragen stehen Bernward Schubert (Fachbereich Ausstellungen) und Detlev Moratz (Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung) zur Verfügung (Kontakt Daten am Ende dieses Heftes unter „LV-Anschriften“).

Zwei Aktionen werden pro Jahr und pro Verein gefördert. Somit stellt der LSW für jeden seiner Vereine 2 x 150,00 € jährlich bereit.

MB-Einsatz 2026 weiterhin kostenlos für Vereine

Im vergangenen Jahr hat der Landesverband Südwest die pauschale Gebühr von 40,00 € für einen Einsatz des „Mobilen Beratungsdienstes“ (MB) bei Großtauschtagen ausgesetzt. Der geschäftsführende Vorstand hat beschlossen, dies auch für 2026 fortzusetzen, um die Veranstaltungen zu unterstützen.

Vereine, die diese Dienstleistung in Anspruch nehmen möchten, verwenden den Anhang an der „Anmeldung einer Veranstaltung“. Ist ein Großtauschtag bereits gemeldet, kann der MB auch nachträglich beantragt werden. Die Meldungen gehen immer an die E-Mail „Veranstaltungen@Briefmarken-Suedwest.de“.

Den MB-Einsatz koordiniert unser Fachbereichsleiter „Beratungsdienste“, Dieter Friedt. Er organisiert die ‚Einsatzkräfte‘ (meist zwei Personen), wann immer es möglich ist.

Im Terminkalender am Ende unserer SÜDWEST AKTUELL und online auf unserer Homepage www.Briefmarken-Suedwest.de ist stets eingetragen, ob der MB kommt, bzw. beantragt wurde.

Freiburger Briefmarken-Sammler-Verein 1898 e.V.
und Briefmarken-Sammler-Verein Zenith 1930 e.V.

84. Briefmarken – und Sammlerbörse



am 26.04.2026
09:00-14:00 Uhr
im Bürgerhaus am Seepark
79110 Freiburg-Betzenhausen
ehm. Landesgartenschaugelände
Eintritt frei

**Briefmarken-Ansichtskarten-Werbeausstellung-Münzen
Sonderpostamt-mobiler Beratungsdienst-Briefe**

Info: Joachim Leonhardt, 07667-942901; E-Mail: leonhardt@freiburgerbsv.de
www.freiburgerbsv.de

Berichte und Meinungen

„Der Köder muss dem Fisch schmecken...“

„... nicht dem Angler“. Briefmarkensammlerinnen und -sammler sind wie Raubfische. Wir jagen ständig der nächsten „Beute“ (Briefmarken oder Belege oder Ansichtskarten) hinterher. Sehen wir etwas, dass von Interesse für uns ist, fokussieren wir uns auf den Erwerb und schalten dabei in vielen Fällen die Vernunft aus. Leider wird nach erfolgter Jagd die Marke oder der Beleg zur Seite gelegt und wir machen uns auf, das nächste Objekt der Begierde zu suchen.

Was zieht uns Sammler überhaupt an? Verallgemeinert gesagt ist es Seltenheit: Seltenheit der Verwendung, Seltenheit der Frankatur, Seltenheit des Leitweges oder Seltenheit des Stempels. Diese Tatsachen machen sich Fälscher zu nutze. Ein guter Freund schenkte mir den unten gezeigten Beleg auf der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm. Er weiß, dass ich mich für Fälschungen interessiere und der Brief bzw. die Drucksache kam ihm nicht ganz koscher vor. Sein Bauchgefühl war richtig. Auch bei mir löste der Beleg direkt Unbehagen aus. Aber sehen wir uns den Patienten einmal genauer an.

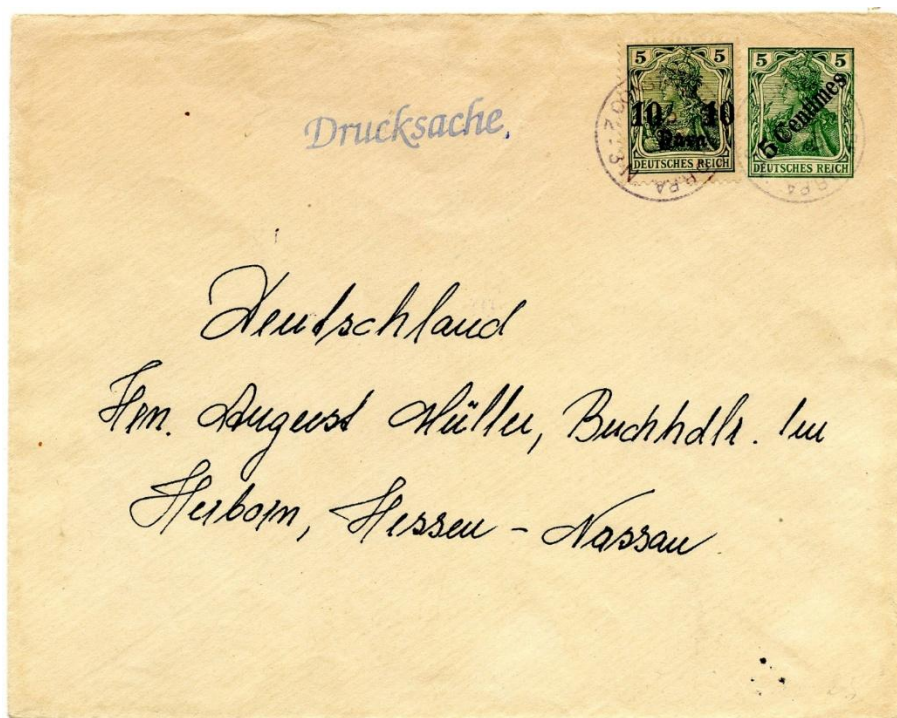


Abb. 1: Drucksache, versandt aus dem Auslandspostamt des Deutschen Reiches in Konstantinopel, frankiert mit je einer 10 Para- und einer 5 Centimes-Überdruckmarke, adressiert nach Herborn im Deutschen Reich

Ein Briefmarkensammler hätte wahrscheinlich die zwei billigen Aufdruckmarken gesehen und würde den Beleg wieder zur Seite legen. Aber ein postgeschichtlich interessierter Sammler bekäme feuchte Hände. Drucksachen aus den deutschen Auslandspostämtern sind nicht häufig. Eine Drucksache der zweiten Gewichtsstufe (Gewicht zwischen 50 und 100 Gramm), frankiert als Währungsmischfrankatur dürfte noch seltener sein.



Abb. 2: Der Beleg trägt auf der Rückseite einen Seepoststempel „LINIE HAMBURG“ vom 8. August 1904

Der Seepoststempel auf der Belegrückseite macht die Drucksache noch etwas interessanter, da jetzt nicht nur die Sammler der deutschen Auslandspostämter, sondern auch die Sammler der Deutschen Seepost an dem Beleg interessiert sein sollten.

Ein interessanter Beleg, der aufgrund der Mischfrankatur, der seltenen Versandart Drucksache und dem Leitweg begehrenswert erscheint, oder? Der Stempel auf der Rückseite gibt einen ersten Hinweis auf die Fälschung. Die Jahreszahl (19)04 erscheint unlogisch zu sein, denn die Marke der Michel Nr. 24 wurde am 1. Oktober 1905 ausgegeben. Die Marke zu 5 Centimes erschien erst am 5. August 1908. Natürlich könnte der Stempel falsch eingestellt sein, aber das ist wenig wahrscheinlich.

Der Sammler fängt jetzt an, den Beleg genauer zu betrachten. Der Stempel „Drucksache“ erscheint vom Druckbild und der Farbe eher modern zu sein. Der Umschlag erscheint für ein Gewicht von über 50 Gramm etwas zu klein und nicht stabil genug. Die Adresse ist weder in der damals üblichen lateinischen Schrift oder in der ebenfalls gebräuchlichen deutschen Kurrentschrift geschrieben. Die Schriftart sieht nach moderner Schreibschrift aus. Sehen wir uns einmal die Poststempel auf der Vorderseite an:



Abb. 3: Detailbild des linken Stempels „CONSTANTINOPEL D.R.P.A.“

Die Verwendungsdaten des Stempels CONSTANTINOPEL D.R.P.A. liegen im Jahr 1871. Der Stempel wurde nur während der Zeit des Auslandspostamtes des Norddeutschen Postbezirks im osmanischen Reich und nur zwischen Juli und September 1871 verwendet. Die üblichen Quetschränder sind ebenfalls nicht zu sehen und die Stempelfarbe ist untypisch für die Zeit. Spätestens jetzt ergibt sich ein Gesamtbild, das eine Fälschung vermuten lässt:

Die Stempel auf der Vorder- und Rückseite passen von den registrierten Verwendungsdaten nicht zum Zeitpunkt der Ausgabe der Marken;

- Stempel weisen keinerlei Echtheitsmerkmale wie Quetschränder auf;
- Jahreszahl (19)04 auf dem Seepoststempel liegt vor der Ausgabe der Marken;
- Briefpapier nicht stabil genug für die Sendungsart Drucksache in der zweiten Gewichtsstufe; sowie
- Der Stempel DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG- [...] müsste eigentlich noch eine zweite Angabe enthalten, um die Linie genau identifizieren zu können.

Wenn man die Merkmale zusammenzählt, dann erscheint der Beleg klar als Fälschung. Aber die Fälschung ist nach meiner Erfahrung nicht so leicht zu erkennen. Das Jagdfieber führt dazu, dass rationale Überlegungen ausgeblendet werden. Das Phänomen, dass man „erlegte“ (d.h. gekaufte) Marken oder Briefe beiseitelegt und nicht mehr in Ruhe ansieht, führt dazu, dass man vielleicht erst nach Jahren erkennt, auf was man reingefallen ist.

Auch wenn der gezeigte Beleg nichts mit unseren Sammelgebieten Belgien und Luxemburg zu tun hat, illustriert er doch gut, wie a) unser Jagdinstinkt geweckt wird und b) wie man die Fälschung anhand von Literatur erkennen kann. Meine Bitte an Euch ist, bei dem Kauf von Briefmarken und Briefen Vorsicht walten zu lassen und spätestens daheim die „Beute“ in Ruhe anzusehen. Wenn Ihr Zweifel habt, kontaktiert einen entsprechenden Prüfer. Prüfer haben eine neutrale Sicht auf das ihnen vorgelegte Material und ein gesundes Misstrauen. Damit können sie Euch beim Identifizieren von gefälschten bzw. manipulierten Belegen und Briefmarken helfen.

Lars Böttger

⁴ Ehemalige deutsche Kolonien und Auslandspostämter Stempelkatalog, S. 27, 13. Auflage 1988, Arbeitsgemeinschaft der Sammler Deutscher Kolonialpostwertzeichen e.V.

Philatelia München, 7. + 8. März 2026:

„Bernd das Brot“ kommt zu Besuch! Am 7. und 8. März 2026 findet wieder die Briefmarken-Messe Philatelia zeitgleich mit der weltbekannten Münzen-Messe Numismata im MOC München-Freimann statt.

Viele Anbieter, die man über die Jahre hinweg schätzen gelernt hat, werden auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten sein. Darunter sind zahlreiche APHV-Mitgliedsfirmen, aber auch andere seriöse Aussteller aus dem In- und Ausland. Rund 50 Fachhändler, Auktionshäuser und Zubehörhersteller warten mit einem breiten Spektrum für Einsteiger und Fortgeschrittene auf. Vor allem Sammler von Belegen und des Trendgebietes „Social Philately“ dürften an vielen Händler-Ständen fündig werden.



Mit dabei ist auch wieder die Deutsche Post, die eine Messe-Ganzsache zum Thema „Bernd das Brot“ herausgeben wird. „Bernd das Brot“, ein sprechendes und meist deprimiertes Kastenweißbrot mit Brötchenfüßen, ist eine Figur des Kinderfernsehskanals Kika. Die Idee dafür wurde in München geboren. Am Sonntag, dem 8. März, kommt Tommy Krappweis, einer der Väter von „Bernd“, zu Besuch, gibt Autogramme und beantwortet natürlich auch Fragen zu „Bernd das Brot“.



Das Eventteam der Deutschen Post hat außerdem die Neuheiten der letzten zwei Jahre im Gepäck. Am Stand am Eingang rechts werden auch Einwurf-Einschreiben angenommen.

Die ArGe Münchner Philatelistenvereine hat einen Sonderstempel zum Jubiläum „150 Jahre Pferdetramp München“ beantragt, der eine Pferdetramp illustriert. Voraussichtlich wird die Deutsche Post insgesamt zwei Sonderstempel einsetzen.

Auch die Österreichische Post ist wieder mit einem Stand vertreten und wird neben Marken-Neuheiten einige Überraschungen für die Besucher im Gepäck haben.

Experten beraten

Für alle Fragen rund ums Sammeln sind die Vertreter des Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine und der ArGe Münchner Philatelistenvereine die richtigen Ansprechpartner. Sie stehen den Besuchern mit Rat und ihrem Wissen über das Sammeln, den Tausch, Kauf und Verkauf ihrer Briefmarken zur Seite stehen. Der Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) beantwortet an seinem Beratungsstand, ebenfalls direkt am Eingang gelegen, allgemeine Fragen und nimmt Vorprüfungen vor. Für junge Besucher gibt es ein spezielles Aktionsprogramm. Sein Wissen vertiefen kann man auch an den Info-Ständen von 17 Arbeits- und Forschungsgemeinschaften.

Die Philatelia München ist am 7. und 8. März 2026 in Halle 2 des MOC-Veranstaltungszentrums in München-Freimann am Samstag von 9.30 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.philatelia-muenchen.de

Jan Billion, Planung, Öffentlichkeitsarbeit

Aus den Regionen

Fragen um das Briefmarkensammeln beantwortet - Vereinsmesse beim Neubürger- und Neujahrsempfang Gaildorf



BSV Gaildorf konnte Isabell Rathgeb, Landtagskandidatin der CDU im Wahlkreis Schwäbisch Hall, begrüßen, Joachim Rupp und Axel Brockmann konnten sie - wie viele andere Besucher - über das Hobby Briefmarkensammeln und die Aktivitäten des Vereins informieren. Rathgeb

setzt sich in Ihrem Wahlkampf auch dafür ein, dass Ehrenamt wertgeschätzt und unterstützt wird. Das wurde auch am Stand des BSV Gaildorf und seiner Jugendgruppe im Kernersaal der Limpurhalle deutlich.



Neben Kontakten zu Interessierten Sammlern, gab es auch viele Gespräche rund um die Briefmarke. Dabei setzte sich der Verein auch für die Verwendung von Sonderbriefmarken ein, erklärte den Matrixcode und die Möglichkeiten für Postkunden, und bot Beratung zum Wert von Briefmarkensammlungen beim nächsten Vereinsabend an. Viele Besucher heben Briefmarken ausgeschnitten auf und geben Sie an Sammler oder caritative Einrichtungen weiter. Interessant waren auch die Gespräche mit anderen Vereinsvertretern. Warum nicht mal eine Marke Individuell zum nächsten Vereinsjubiläum herausgeben? Briefmarken erregen noch immer viel Aufmerksamkeit.

Axel Brockmann

Ankündigung des Großtauschtages am 22.03.2026.

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. lädt am 22. März zum diesjährigen Großtauschtag in die Beutwanghalle, von 09:00 bis 15:00 – Beutwang 2, Nürtingen-Neckarhausen ein. Die Veranstaltung zählt zu den bedeutendsten philatelistischen Begegnungstagen in Süddeutschland und zieht Sammlerinnen und Sammler aus einem weiten Umkreis an.

Im Mittelpunkt steht der intensive Austausch über klassische und moderne Philatelie: Briefmarken aller Epochen und Sammelgebiete, Ganzsachen, thematische Sammlungen, spezialisierte Belege, Stempelabschläge, Inflationspost, Paketkarten sowie regionale Postgeschichte.

Ergänzend dazu präsentiert der Verein neu erstellte Marken Individuell und Belege zum Thema „Vogel des Jahres 2026 - Rebhuhn“, die exklusiv zum Großtauschtag erhältlich sind und direkt vor Ort beim Sonderpostamt aufgegeben werden können. Zusätzlich können die

Belege und Marken zur im Januar/Februar in der Kreuzkirche stattgefundenen Kunstaussstellung erworben werden.



Erfahrene Vereinsmitglieder sowie der Mobile Beratungsdienst stehen für vertiefende Gespräche bereit und unterstützen bei der Bestimmung, Einordnung und Bewertung von Sammlungsstücken. Auch numismatische Sammler finden passende Ansprechpartner. Der Großausstagschlag richtet sich an etablierte Philatelisten ebenso wie an Neueinsteiger, junge Sammler und Personen, die geerbte Sammlungen fachkundig prüfen lassen möchten. Die Beutwanghalle bietet großzügige Räumlichkeiten, gute Erreichbarkeit und ausreichend Parkmöglichkeiten.

Im Vorraum befindet sich der Jugendtreff. Bringen Sie Ihre Kinder und Enkel mit.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, E-Mail: webmaster@vdbnürtingen.de
www.vdb-nürtingen.de

Weikersheim hat einen etwas ungewöhnlichen Tagesstempel - Ortsname gleich doppelt

"Weikersheim - Weikersheim" steht im Tagesstempel der Postagentur in der Stadt Weikersheim im Main-Tauber-Kreis. Natürlich heißt die Stadt lediglich einmal "Weikersheim". Auch ein Zusammenschluss früherer getrennter Gemeinden - häufiger im Süden Deutschlands, wie beispielsweise Villingen-Schwenningen - liegt nicht vor. Trotz Weinbau an der Tauber wurde hier auch nicht zu tief ins Glas geschaut und einfach "doppelt" gesehen.

Die Erklärung für die Verdoppelung des Ortsnamens könnte darin liegen., dass das erste Weikersheim für die Gemeinde Weikersheim, das zweite Weikersheim aber für den Teilort steht. Verständlich, wenn es denn Postfilialen in den weiteren acht Teilorten der Gemeinde geben würde. Den 7.600 Einwohnern der Gesamtgemeinde steht laut Filialfinder der Post aber nur eine Postfiliale zur Verfügung; und diese befindet sich eben im Hauptort Weikers-



heim. Mit weiteren Postfilialen dürfte in Anbetracht der Entwicklungen auf dem Postmarkt auch kaum zu rechnen sein. Vom Stempel her hat man bei der Deutschen Post allerdings wohl schon vorausblickend die genaue Ortsteilangabe aufgenommen. Vielleicht hofft man doch noch auf einen Ausbau des Filialnetzes?

Tagesstempel auf Postsendungen sind selten geworden. Der Brief lief ja auch noch über das Briefzentrum 97 in Würzburg. Was bleibt: Ein interessanter Tagesstempel aus dem doppelten Weikersheim für die Sammlung.

Axel Brockmann

Worms wird am Ostermontag zum Mekka der Briefmarkensammler

Seit mehr als 40 Jahren findet er immer am Ostermontag in Worms statt. Gemeint ist der Südwestdeutsche Ostertauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten und auch in diesem Jahr lädt der Briefmarkensammlerverein Worms Sammler:innen aus Nah und Fern wieder ein, nach Worms zu kommen.



Im mehr als 800 qm großen Foyer des WOMSER Theater, Rathenastr. 11, 67547 Worms findet sich ausreichend Platz für Händlerstände und Sammlertische. Geöffnet ist von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Tischreservierungen können bei Ernst Holzmann, Tel.: 06241-36641 oder per Mail briefmarken-worms@t-online.de angefragt werden.

Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung
RA = Regionale Ausstellung
TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt
J = Jugendstand / -aktion

Stand: 11.02.2026
Angaben ohne Gewähr

Regionale Ausstellung

02.05. bis 03.05.2026

**72818 TROCHTELFINGEN 091:
TROGAPHIL 2026**

Regionale Ausstellung mit Jugendklasse, 12er Rahmen.

RA, J, SP, (+), E, HS, LW, MB
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4
2.5.2026 = 9.30-16.30 Uhr, 3.5.2026 = 9.30-16 Uhr.

Anmeldeschluss war der 31.12.2025.

Ausrichter: 09/091 Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Tel. 0172 / 7523149, E-Mail: info@briefmarkensammlerverein.de
Internet: www.briefmarkensammlerverein.de

07.11. bis 08.11.2026

**74405 GAILDORF 023:
GABRIA 2026**

Regionale Briefmarken-Ausstellung mit Jugendklasse

RA, J, SP, (+), E, GA, LW, (MB für 8.11. beantragt)
Limpurghalle, Schloss-Straße 11,
7.11.2026 = 10-17 Uhr, 8.11.2026 = 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 31.07.2026.

Ausrichter: Briefmarkensammlerverein BSV Gaildorf e.V.
Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. +49 1573 / 4842817
E-Mail: scheu@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de

Internationaler Sonderwettbewerb

22.10. bis 24.10.2026

**89073 ULM:
Postgeschichte Live 2026**

**Internationaler Sonderwettbewerb, 16er Rahmen, keine Vorbewertungen
notwendig.**

NA, SP, (+), E, GA
Messehalle, Böfinger Straße 50,

22. + 23.10.2026 = 10-18 Uhr, 24.10.2026 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2026.

Ausrichter: Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de,
und Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV),
www.DASV-Postgeschichte.de,

Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 253880,

E-Mail: vizepraesident@dasv-postgeschichte.de

Regionale und Nationale Ausstellung

22.10. bis 24.10.2026

89073 ULM 152:

REMSMA 2026

**Regionale und Nationale Ausstellung, Internationale Beteiligung,
16er Rahmen.**

RA + NA, SP, (+), E, GA

Messehalle, Böfinger Straße 50,

22. + 23.10.2026 = 10-18 Uhr, 24.10.2026 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2026.

Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar,

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494, E-Mail:

Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

Multilaterale Ausstellung

28.10. bis 30.10.2027

IBB 2027 - Internationale Briefmarken-Börse, Ulm:

Donnerstag, 28.10.2027, bis Samstag, 30.10.2027.

Ulm-Messe, Böfinger Straße 50, 89073 Ulm.

Infos der Messe: www.Briefmarken-Messe.de

Internationale Ausstellung 2028

26.10. bis 29.10.2028

IBRA 2028 - Internationale Briefmarken-Ausstellung 2028, Ulm:

BRIEFMARKEN-WELTAUSSTELLUNG

Donnerstag, 26.10.2028, bis Sonntag, 29.10.2028.

Ulm-Messe, Böfinger Straße 50, 89073 Ulm.

LV-Tag 2026

13.06. **67547 WORMS 144:**

64. Landesverbandstag Südwest

SP, (+) DAS WORMSER Theater, Rathenaustraße 11, 13 bis 18 Uhr.

Ausrichter: BSV Worms e.V., Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27

67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail: briefmarken-worms@t-online.de

Internet: www.Briefmarken-Worms.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

- 14.03. **Samstag! 68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
- 22.03. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, SP, (+), E, LW, MB
Im Beutwang 1, Beutwanghalle, 9-15 Uhr.
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540
E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
- 06.04. **67547 WORMS 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag, DAS WORMSER
Theater, Rathenaustraße 11, 8-13 Uhr.
Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641
E-Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de, Internet: www.Briefmarken-Worms.de
- 11.04. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, MB, Friedrich-Ebert-Schulzentrum
Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 5179
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
- 11.04. **88400 BIBERACH a. d. R. 008:** TT, J, Kleintierzüchterheim, Steigmühlstraße 32
9-15 Uhr. Gabriel Böck, Dahlienweg 21, 88437 Maselheim, Tel. 07351 / 441441
E-Mail: gabriel.boeck@t-online.de
- 12.04. **72379 HECHINGEN 154:** TT, LW, MB, Stadthalle "Museum"
Zollerstraße 1, 9-15 Uhr. Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen
Tel. 07471 / 6754, E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de
- 12.04. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, LW, MB, Schlossberghalle
Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr.
Christian Neumann, Kurze Straße 6, 72618 Rheinfelden, Tel. 07623 / 62621
E-Mail: kcneumann@gmx.de
- 26.04. **79110 FREIBURG (Betzenhausen) 020:** TT, BS, SP, MB
84. Briefmarken- und Münzbörse, Bürgerhaus am Seepark, ehem.
Landesgartenschauelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-14 Uhr.
BS-Anmeldeschluss: 31. 12.2025.
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
E-Mail: men-hochdorf@t-online.de. Tischreservierung: 07667 / 942901
(Hr. Leonhardt), E-Mail: joachim@leonnetz.de
- 03.05. **67435 NEUSTADT a. d. Weinstraße 054:** TT, BS, LW, Kulturhalle
(Lachen-Speyerdorf, Ortsteil Lachen), Karl-Ohler-Straße 23a, 9-14 Uhr.
Uwe Diehlmann, 67454 Haßloch/Pfalz, Rosenstraße 50, Tel. 06324 / 82452
E-Mail: uwe.diehlmann@t-online.de, Internet: www.bsv-nw.de

- 09.05. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, Blumhardthaus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 24
9-15 Uhr. Jochen Maier, Alte Talstraße 17, 73732 Esslingen
Tel. 0157 / 57086928, E-Mail: jo6903@web.de
- 17.05. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, HS, LW, MB. Städtische Sporthalle
Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19
76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail: Michael.Hofmeister@t-online.de
Internet: www.bsg-web.de
- 31.05. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Schwarzwaldsaal
Ida-Ehre-Platz 1, 9-14 Uhr.
Siegfried Harnisch, 71069 Sindelfingen, Porschestraße 3, Tel. 07031 / 674458
E-Mail: skaphoon@yahoo.de, Internet: www.briefmarken-boeblingen.de
- 31.05. **(einmalig geändert Ort) 67659 KAISERSLAUTERN 033:** TT, LW
Schwarzer Weg 1, Kreuzsteinhalle in KL-Erfenbach, 9-14 Uhr.
Martin Klemenz, Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail: martin.klemenz@lrsw.de
Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
- 21.06. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, LW, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstraße 43
9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr-Kuhbach
E-Mail: manfred.eble@gmx.de, Tel. 07821 / 77714.
- 28.06. **67346 SPEYER 079:** TT, LW, Hans-Purmann- und Friedrich-Magnus-Schwerd-
Gymnasium, Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr. Markus Steuerwald
Van-Leyden-Straße 19, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0178 / 843742
E-Mail: 1.Vorsitzender@bsv-speyer.de, Internet: www.bsv-speyer.de
- 02.08. **67159 FRIEDELSEIM 143:** TT, LW, Schwabenbachhalle, Dürkheimer Straße 1
9-15 Uhr.
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588
E-Mail: w.w.zimmermann@t-online.de
- 16.08. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße 9, 8.30-13.30 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de
- 06.09. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV)
1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Gunter Staudt, Hauptstraße 92, 67482 Böbingen, Tel. 0174 / 9447019
E-Mail: gunter.staudt@web.de, Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
- 12.09. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, J, LW, Gemeindehalle, Marktplatz 1,
8.30-15 Uhr. Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt,
Tel. 0751 / 56819287, E-Mail: rexiontour@gmx.de

- 20.09. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, LW, Festhalle in der Hebelstraße 9-16 Uhr. Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848
E-Mail: b.aucktor@t-online.de
- 20.09 **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr.
Martin Klemenz, Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail: martin.klemenz@lrsw.de
Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
- 27.09. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, (MB beantragt), Friedrich-Ebert-Schulzentrum Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
- 03.10. **76467 BIETIGHEIM (Baden) 009:** TT, LW, (MB beantragt), Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“, Stöckwiese 6, 9-14 Uhr.
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
E-Mail: guenter-kobel@t-online.de
- 04.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 9-14 Uhr.
Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, E-Mail: kl-schleicher@t-online.de
- 11.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, LW, (MB beantragt), Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr.
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
E-Mail: vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
Internet: www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
- 11.10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, LW, (MB beantragt), Technische Schule - Aula Clichystraße 115, 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim
Tel. 0152 / 05203231, E-Mail: feichtenbeiner.helmuth@gmx.com
- 11.10. **71691 FREIBERG a.N. (Ortsteil Geisingen) 135 und 042:** TT, Lugaufhalle Eingang links, Gartenstraße 51, 9-13 Uhr.
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
E-Mail: klasenpeter@aol.com
- 17.10. **Samstag! 68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322 (nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de

- 08.11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, HS, LW, (MB beantragt)
 Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.
 Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
 Tel. 07251 / 961433, E-Mail: Michael.Hofmeister@t-online.de
 Internet: www.bsg-web.de
- 15.11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3, 9-15 Uhr.
 Dieter Schreiber, Albrecht-Dürer-Straße 16, 79331 Teningen, Tel. 07641 / 43349
 E-Mail: ds.service@t-online.de, Internet: www.freiburgerbsv.de.tl
29. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
 Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.
 Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
 E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de
 Internet: www.briefmarken-heidelberg.de
- 29.11. **76870 KANDEL 112:** TT, LW, Bienwaldhalle Kandel, Schubertstr. 28, 9-16 Uhr.
 Ben Stoner, Feldstraße 1, 76776 Neuburg, Tel. 0152 / 07908282
 E-Mail: ben.stoner55@gmail.com

2027

- 25.04. **79110 FREIBURG (Betzenhausen) 020:** TT, BS, SP, MB
 85. Briefmarken- und Münzbörse, Bürgerhaus am Seepark, ehem.
 Landesgartenschauelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-14 Uhr.
 Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
 E-Mail: men-hochdorf@t-online.de. Tischreservierung: 07667 / 942901
 (Hr. Leonhardt), E-Mail: joachim@leonnnetz.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Joachim Löchle, Telefon 07552 / 408449 (18-20 Uhr)
Am Sportplatz 20, 88634 Herdwangen-Schönach
Joachim.Loechle@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 / 5587706
Mobil 0152 / 05203231
Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
(kommissarisch) Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

**Ausstellungen,
Preisrichter-Obmann:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830
Mobil 0151 / 20227124
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Beratungsdienste: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
Mobiler Beratungsdienst Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Forschung und Literatur Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
Fälschungsbekämpfung 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Jugend: Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150
Händelstraße 48, 75417 Mühlacker
Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de

**Öffentlichkeit und
Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1
70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
SÜDWEST AKTUELL Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

C.G. 2026

64. AUKTION

23. - 27. Februar 2026

Nachverkauf bis zum 29. März 2026

3. CG e-AUKTION

@philasearch.de

8. Mai 2026

65. AUKTION

8. - 12. Juni 2026

4. CG e-AUKTION

@philasearch.de

11. September 2026

66. AUKTION

12. - 16. Oktober 2026

5. CG e-AUKTION

@philasearch.de

4. Dezember 2026

**AUKTIONSHAUS
CHRISTOPH GÄRTNER
GmbH & Co. KG**

Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen



*„Sammeln ist Glück
in kleinen Momenten!“*

**Einlieferung oder Direktverkauf –
wir bieten Ihnen flexible Optionen**

Sie haben die Wahl!

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren
CG-Newsletter! Scannen Sie
den QR-Code und melden
Sie sich jetzt an!



WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com